



NEWSLETTER



AUSGABE 1
März 2017

AUSLANDSBÜRO
SENEGAL

Newsletter KAS Senegal 01/2017

KAS Senegal mit neuer Leitung

Die Konrad-Adenauer-Stiftung im Senegal hat seit 1. Dezember 2016 mit Thomas Volk einen neuen Leiter. Volk ist Islamwissenschaftler und war zuvor Koordinator für Islam und Religionsdialog in der Hauptabteilung Politik und Beratung in der Stiftungszentrale in Berlin.



Gemeinsam mit dem bewährten Team der Konrad-Adenauer-Stiftung Senegal sollen in den kommenden Jahren folgende Themen im Mittelpunkt der Arbeit stehen: Förderung einer marktfreundlichen Wirtschaftsordnung/Soziale Marktwirtschaft, Dezentralisierung/Förderung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, Interreligiöser Dialog/Extremismusprävention und Perspektiven für die Jugend, um im Senegal ein selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Premierminister lobt Stiftung

Im Rahmen des diesjährigen Wirtschaftsforums des größten senegalesischen Arbeit-

geberverbandes CNP (Conseil National du Patronat) am 21./22. Februar 2017 in Dakar traf der Leiter des Auslandsbüros der Stiftung im Senegal, Thomas Volk, den senegalesischen Premierminister, Mohamed Dionne. Neben einer allgemeinen Vorstellung der Stiftungsarbeit im Senegal ging es in dem Gespräch vor allem um Fragen der Sozialen Marktwirtschaft. Dionne lobte die Arbeit der Stiftung und hob in seiner Ansprache vor über 1000 Vertretern aus Wirtschaft und Politik hervor, wie wichtig die nunmehr seit 25 Jahren währende Partnerschaft zwischen KAS und CNP für die Entwicklung der senegalesischen Wirtschaft sei. Der CNP ist seit 1992 institutioneller Partner der Stiftung im Senegal und vertritt nahezu alle Arbeitgebervereinigungen des formellen Arbeitssektors.



Gemeinsam mit der KAS organisierte der CNP während seiner zweitägigen Jahreshauptversammlung eine Podiumsdiskussion zum Thema "Private Public Partnership" und einen Gesprächskreis über die wirtschaftspolitischen Potentiale der Öl- und Gasfunde vor der Küste Senegals. Das Wirtschafts-

**NEWSLETTER
KAS SENEGAL**

AUSGABE 1 | MÄRZ 2017

www.kas.de/senegal

kas.senegal (facebook)

KASSenegal (twitter)

wachstum betrug 2016 knapp 7 Prozent - seit 12 Jahren der höchste Anstieg.

Kolloquium zum interreligiösen Dialog : Religion und Umwelt

Umweltexperten, Theologen, Repräsentanten der Religionen und Multiplikatoren diskutierten auf Einladung der KAS Senegal über die Rolle und Verantwortung der Religionen im Umweltschutz. Sowohl in den heiligen Büchern Thora, Bibel, Koran als auch in den Traditionen der afrikanischen Religionen sind der Respekt der Natur und ihr Erhalt verankert und liefern eine Reflexionsbasis und Handlungsgrundlage für die Repräsentanten der verschiedenen Religionen im Hinblick auf zielgerichtete Aktionen und gute Praktiken für den Umwelterhalt und eine positive Umweltgestaltung.



Wahlforum in Kedougou

Die KAS und die Vereinigung der Frauen für die Entwicklung von Kedougou hatten anlässlich des Frauentages zum Forum über den Zugang von Frauen zu Entscheidungsinstanzen eingeladen – mehr als 350 Frauen kamen, um sich über den Wahlprozess von der Einschreibung bis zur Wahl zu informieren und über die Hindernisse, Herausforderungen und Perspektiven des Zugangs von Frauen zu Entscheidungsinstanzen zu diskutieren. Mehrere gewählte Vertreterinnen be-

richteten von ihren Erfahrungen und inspirierten die aus allen Teilen der Region Kedougou angereisten Frauen.



Wahlsimulation und Sensibilisierung für Frauen aus Minderheitsethnie

Die KAS und ADPBS haben im März 2017 in Tambacounda in Ostsenegal für die Frauen der Kommune, und besonders Frauen aus Minderheitsethnie, eine Fortbildung über den Wahlprozess und den Zugang von Frauen zu Entscheidungsinstanzen organisiert. Dank des Wahlmaterials, das vom Präfekten Tambacoundas zur Verfügung gestellt wurde, konnten die Frauen eine Wahlsimulation durchführen und sich mit dem Wahlprozess vertraut machen. Alle haben erklärt, dass sie bei den Parlamentswahlen im Juli 2017 wählen gehen und für den Wahlgang werben wollten.



**NEWSLETTER
KAS SENEGAL**

AUSGABE 1 | MÄRZ 2017

www.kas.de/senegal
kas.senegal (facebook)
KASSenegal (twitter)

Kedougou : Wahlprozess in den Medien

Die Journalisten aus drei Grenzregionen Senegals: Kedougou, Tambacounda und Kolda, haben sich im März in Kedougou im Rahmen einer Fortbildung zum Thema „Der Wahlprozess in den Medien“ getroffen. Das von KAS und AJRF (Vereinigung der Journalisten in Grenzregionen) organisierte Seminar wurde von Seydou Nourou Dia geleitet, einem ehemaligen Stipendiaten der KAS. Die Beziehungen zwischen Medien und Politikern wurden ebenso behandelt wie die journalistischen Genres und Fragen der Berufsethik. Der Gouverneur der Region und der Abgeordnete-Bürgermeister von Kedougou haben der KAS und ihrem Partner ausdrücklich zu dieser wichtigen Initiative gratuliert.



Wari: Senegalesisches Unternehmen mit Vorbildcharakter

Der Gründer von Wari, Kabirou Mbodje, gilt als einer der erfolgreichsten Unternehmer im Senegal. Mit seinem 2008 gegründeten und zwischenzeitlich in mehr als 60 Ländern aktiven Unternehmen Wari ist Mbodje bereits heute einer der erfolgreichsten Unternehmer Afrikas. Bis Ende 2017 möchte er eine Million Arbeitsplätze auf dem afrikanischen Kontinent geschaffen haben. Wari ist vor allem im Banken- und Kleinstkreditsektor vertreten, kaufte zuletzt allerdings auch

den senegalesischen Telekommunikationsanbieter tigo auf.



Mbodje betont die Wichtigkeit der Eigenverantwortung afrikanischer Politik und übernimmt als Unternehmer auch gesamtgesellschaftliche Verantwortung. Mbodje lobt die Arbeit der Konrad-Adenauer-Stiftung im Senegal und interessiert sich vor allem für das Modell der Sozialen Marktwirtschaft. Auf dem Bild oben ist der Gründer und CEO von Wari, Kabirou Mbodje, gemeinsam mit dem Leiter der KAS-Senegal, Thomas Volk.

Frauen an die Urnen! Wählermobilisierung in Salemata

Mit ihrem Partner CUDFACS organisierte die KAS ein Wählermobilisierungsforum in Salemata in der Region Kedougou. Das erste Ziel war die komplette Einschreibung aller Frauen in die Wählerlisten, aber auch die Mobilisierung der Frauen für eine massive Teilnahme an den kommenden Parlamentswahlen. Außerdem standen die Hindernisse, Herausforderungen und Potentiale der Frauen in Entscheidungspositionen im Zentrum der Diskussion.



**NEWSLETTER
KAS SENEGAL**

AUSGABE 1 | MÄRZ 2017

www.kas.de/senegal

kas.senegal (facebook)

KASSenegal (twitter)

Die Berichte von bereits aktiven Frauen trugen dazu bei, dass die bisher politisch eher passiven Frauen nun auch in Entscheidungspositionen vordringen möchten, um ihre Interessen wirkungsvoller vertreten zu können.

Kommunale Selbstverwaltung bleibt eine Herausforderung

Die gewählten Vertreter der Kommune Ndande haben eine Fortbildung mit KAS-Partner Taataan-ASADIC erhalten. Sie konnten ihre Kenntnisse über die Mobilisierung und das Management von finanziellen Ressourcen vertiefen und können so besser Entwicklungsstrategien erarbeiten.



Gehört werden: Radiosendung zur Meldepflicht

Mit dem Partner Amnesty International Senegal haben mehr als 250 Personen am Radioforum teilgenommen, um über die Schwierigkeiten der staatlichen Meldepflicht in Grenzgebieten zu diskutieren. In Anwesenheit des Gerichtspräsidenten von Sedhiou und dem Bürgermeister des Kreises wurden die legalen Vorgehensweisen für das Meldeamt erklärt und dabei herausgestellt, wie wichtig das Meldeamt für die Entwicklung eines Landes ist.

Das Forum wurde direkt im lokalen Radio Zig FM übertragen.



Gute Regierungsführung konkret

Die Dorfchefs und gewählten Vertreter der Zone von Kalounaye haben an einem Workshop über gute Regierungsführung und das Management von Konflikten zwischen Gemeinschaften teilgenommen und in gemeinsamer Diskussion Lösungsvorschläge für die aktuellen Konflikte in der Region erarbeitet.



Zugang von Frauen in Entscheidungspositionen stärken

Mehr als 150 Teilnehmerinnen nahmen im Januar 2017 im Haus der Frauen in Dindéfelo mit hohem Interesse am Forum über die Rolle der Frauen im Wahlprozess teil. Die Referentinnen riefen die Vertreterinnen von Frauenorganisationen dazu auf, sich in die Wählerlisten einzutragen, um auch den neuen westafrikanischen Personalausweis zu erhalten, und sich um Führungsposten zu bewerben. Eine Kreisabgeordnete gab ein lebendiges Zeugnis ab von ihrem langjährigen Kampf um den Zugang zu Entscheidungspositionen, sie musste zahlreiche familiäre und gesellschaftliche Hindernisse

**NEWSLETTER
KAS SENEGAL**

AUSGABE 1 | MÄRZ 2017

www.kas.de/senegal

kas.senegal (facebook)

KASSenegal (twitter)

überwinden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: nun kann sie aktiv an der Gestaltung der Gesellschaft und an politischen Entscheidungen des Kreises mitwirken.



Waffenhandel im Senegal bleibt Problem

Mit dem KAS-Partner MALAO (Bewegung gegen Leichtwaffen in Westafrika) konnten lokale Ordnungskräfte, Gemeinderatsmitglieder, Dorfchefs und Vertreterinnen der Frauenorganisationen sensibilisiert und im Hinblick auf den Kampf gegen Waffen geschult werden. Die Teilnehmer wurden aufgefordert, sich noch gezielter in die friedliche Konflikt- und Krisenlösung einzubringen.



Frauen in die Politik!

KAS und GRAIF haben im Februar in der Region Thies eine Seminarserie zur Wählerinformation und -mobilisierung organisiert, an der mehr als 250 Frauen teilnahmen. Die Frauen, alles Multiplikatorinnen von großen Organisationen, werden die Nachricht weitergeben: es geht um eine massive Einschreibung ins neue Wählerregister mittels des westafrikanischen Personalausweises, der

die Wahlberechtigung gibt. Die Seminare werden seit mehreren Jahren in der Region Thies organisiert und erfreuen sich eines positiven Echos, vor allem einer großen Anzahl von aufsteigenden Frauen, die auch in die Entscheidungsinstanzen vorgedrungen sind und vordringen: dies ist das Thema des großen Frauenforums Ende März in Thies.



Dezentralisierung und lokale Entwicklung : Herausforderung für die Kommunen

Die KAS organisierte mit der ADPBS eine Fortbildung für die gewählten Vertreter der Gemeinde Salemata, Hauptort des gleichnamigen Kreises. Das Seminar kam zum idealen Zeitpunkt, denn die Befugnisse und Aufgaben sowohl des Gemeinderates als auch des Bürgermeisters waren den meisten nicht bekannt, so dass es häufig zu Konfusionen und Missverständnissen kam. Dadurch wurde die Arbeit des Gemeinderates erschwert und teilweise blockiert.

Das Seminar hat wirksam dazu beigetragen, die Aufgaben und Kompetenzen der gewählten Vertreter zu definieren und zu erklären. Das Ergebnis ist ein besseres Verständnis und Verstehen untereinander und mit dem Bürgermeister im Hinblick auf eine zielgerichtete und effiziente Arbeit in der Zukunft.

**NEWSLETTER
KAS SENEGAL**

AUSGABE 1 | MÄRZ 2017

www.kas.de/senegal

kas.senegal (facebook)

KASSenegal (twitter)

Jugend im Wahlprozess

Die Repräsentanten der Jugendorganisationen der ganzen Region Kedougou trafen sich auf Einladung von KAS und AILE in Dindefelo, um die Rolle und Verantwortung der jungen Generation im Wahlprozess zu analysieren und die Wahlen vorzubereiten. Zunächst ging es um die Einschreibung in die neuen Wählerlisten, um den neuen westafrikanischen Personalausweis zu erhalten, der auch die Wahlberechtigung gibt. Besondere Aufmerksamkeit rief die Wahlsimulation am zweiten Tag hervor, bei der der Wahlprozess von der Wahlkampagne bis zur Auszählung mit höchstem Interesse und sehr lebendigen Reaktionen nach- bzw. vorgespielt wurde, bis zur Proklamation der Wahl des Kandidaten der Partei „Yero Yesso“ (auf Pulaar: „Immer voran“).

CNP und KAS: Partner seit 25 Jahren



Der größte senegalesische Arbeitgeberverband, der Conseil National du Patronat (CNP), ist seit 1992 institutioneller Partner der Konrad-Adenauer-Stiftung im Senegal. Der CNP vertritt inzwischen alle wichtigen Akteure des formellen Arbeitsmarktes im Senegal und nimmt großen Einfluss auf wirtschafts- und fiskalpolitische Entscheidungen des Landes. Bei Delegationsreisen des Staatspräsidenten sind stets CNP-Vertreter eingebunden.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung im Senegal schult gemeinsam mit dem CNP Unterneh-

mer, um Grundlagen der Sozialen Marktwirtschaft auch im Senegal voranzutreiben. Hier auf dem Bild zu sehen: CNP-Präsident Baidy Agne und der Leiter der KAS im Senegal, Thomas Volk.

INTERVIEW MIT BAIDY AGNE, CNP-PRÄSIDENT, ZUR AKTUELLEN WIRTSCHAFTLICHEN LAGE



KAS: Wie kann die aktuelle wirtschaftliche Situation Senegals aus Sicht der Arbeitgeber bewertet werden?

AGNE: 2016 war ein gutes Jahr für den Senegal mit einem guten Wirtschaftswachstum und schönen Perspektiven für 2017. 6,6% Wirtschaftswachstum 2016 und voraussichtlich 6,8% für 2017 sind ein gutes Zeichen für die Entwicklung des Landes. Das Budgetdefizit wurde 2016 auf 4,3 % des Bruttoinlandsprodukts verringert, also eine Steigerung von 0,5 % seit 2015. Wir stellen fest, dass der Beitrag der Unternehmen entscheidend für die nationale Wirtschaft und für den Staatshaushalt ist. Dies trifft auch auf die Kaufkraft der Arbeitnehmer sowie die nationale Solidarität zu.

KAS: Welches sind die größten Herausforderungen für die senegalesische Wirtschaft?

AGNE: Davon gibt es viele, ich nenne hier nur einige. Die Maßnahmen für Unternehmensfinanzierungen, vor allem KMU, müssen verstärkt werden, und zwar durch aus-

**NEWSLETTER
KAS SENEGAL**

AUSGABE 1 | MÄRZ 2017

www.kas.de/senegal
kas.senegal (facebook)
KASSenegal (twitter)

reichend Mittel, damit sie ihre Aufgaben besser erfüllen können. Senegalesische Privatunternehmer müssen in den vitalen und strategischen Sektoren unserer Wirtschaft präsenter sein. Der Rhythmus der Umsetzung der Projekte im Rahmen des PSE (Plan für ein aufsteigendes Senegal) muss beschleunigt werden. Und schließlich: Für unsere Jugend müssen tausende verlässliche und nachhaltige Arbeitsplätze geschaffen werden.

KAS: Wie bewerten sie die aktuelle Investitionspartnerschaft zwischen dem Senegal und der Europäischen Union?

AGNE: Senegal und die Europäische Union unterhalten freundschaftliche Beziehungen und ihre Kooperation basiert auf gegenseitigem Vertrauen. Die Zusammenarbeit funktioniert gut und entwickelt sich auch auf regionaler Ebene.

Der Europäische Entwicklungsfonds (2014-2020) wird auf 230 Milliarden FCFA geschätzt und betrifft vorwiegend die Bereiche der guten Regierungsführung, z.B. Justiz, Sicherheit, Management öffentlicher Finanzen und der ländlichen Entwicklung, vor allem der Landwirtschaft, Hydraulik, usw.

KAS: Vielen Dank für das Gespräch und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

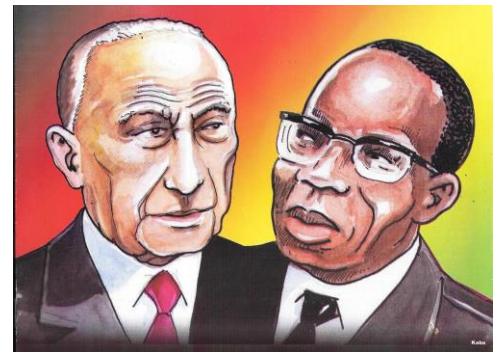
AGNE: Auf eine weiterhin gute und freundschaftliche Kooperation.

WUSSTEN SIE SCHON?

281 Parteien. Der Senegal hat mit ca. 14 Mio. Einwohnern 281 politische Parteien – Tendenz steigend.

Bald 165 Abgeordnete. Am 30. Juli 2017 sind die Senegalesen dazu aufgerufen, eine neue Nationalversammlung zu wählen. Bisher gehören 150 Abgeordnete dem Parlament an. In der nächsten Legislaturperiode werden zusätzlich 15 Abgeordnete aus acht internationalen Wahlkreisen die Auslandssenegalesen vertreten.

1961 haben sich Konrad Adenauer und der erste senegalesische Präsident Leopold Sedar Sengor in Bonn getroffen.



Impressum

Konrad-Adenauer-Stiftung
Auslandsbüro Senegal

V.i.S.d.P.: Thomas Volk
Stèle Mermoz 32
Route de la Pyrotechnie
Dakar / Sénégal

Tel. : +221 33 8697778
Buerodakar@kas.de
www.kas.de/senegal